

Allernädigt privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 70. Sonnabend, den 8. September 1827.

B e f a n n t m a c h u n g.

Dem mit Extrapost reisenden Publico wird hiermit bekannt gemacht:

1) daß auf allerhöchste Anordnung alle hierländische Postämter und Posthaltereien angewiesen worden sind, von nun an den Extrapost-Reisenden und Courieren, auf deren jedesmaliges Verlangen, über den erlegten Betrag des Extrapost-Schmier-Wagen- und Chausséegeldes, specielle Quittung, nach einem bestimmten Formulare, unentgeltlich auszustellen, so wie, zur Bequemlichkeit der Reisenden, das Schmiergeld stets, auch wenn keine Quittung verlangt wird, mit den übrigen Extrapostkosten zugleich zu erheben, so daß ferner an die Wagenmeister oder Wagenschmierer persönlich etwas nicht mehr zu entrichten ist;

2) daß bei dieser Gelegenheit allen Postämtern und Posthaltereien wiederholt und bei Vermeidung namhafter Ordnungsstrafe, zur Pflicht gemacht worden ist, jeden Extrapost-Reisenden bei der Ankunft auf der Station sofort zu befragen, ob er etwas in das daselbst vorhandene Extrapostbeschwerden-Buch zu bemerken habe, in welchem Fall dieses Buch dem Reisenden ohne Verzug vorzulegen ist;

3) daß mit allerhöchster Genehmigung die Poststation zu Behista zwischen Dresden und Peterswalde aufgehoben und mit dem Postamte zu Pirna vereinigt, die Meilenzahl zwischen Pirna und Peterswalde aber, nunmehr auch Kaiserl. Königl. Oesterreichischer Seits, auf zwei und eine halbe Meile bestimmt worden ist;

4) daß seit dem 1. April dieses Jahres in der Stadt Auerbach eine Poststation errichtet worden ist, von wo ab die Entfernungen für Extraposten und Staffetten bis Reichenbach 2, bis Plauen 2, bis Adorf 2 $\frac{1}{2}$, und bis Schneeberg 2 $\frac{1}{2}$ Meilen betragen.

Leipzig, den 31. August 1827.

Königlich Sächsisches Oberpostamt.

G o t t e s d i e n s t.

Am 13ten Sonntage nach Trinitatis, als am Ernte-Dankfeste, predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,

Mitt. • M. Siegel,

Wesp. • M. Klintharde,

zu St. Nicolaus: Früh • D. Bauer,

Wesp. • M. Simon,

in der Neuttrache: Früh • M. Söfner,

Wesp. • M. Kriß,

zu St. Petrus: Früh Hr. M. Wolf,

Wesp. • M. Wege,

zu St. Paulus: Früh • D. Jügen,

Wesp. • M. Fleck,

zu St. Johannis: Früh • M. Höpffner,

zu St. Georgen: Früh • M. Hänsel,

Wesp. Betstunde u. Examen.

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,

Katechese in der Freischule: Hr. Opitz,

reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hitzel,

Montag Hr. M. Kübel,
 Dienstag M. Eickorius,
 Mittwoch Riebold,
 Donnerstag M. Burmann, Past.
 in Großbölg,
 Freitag D. Bauer.

Morgen früh um halb 8 Uhr in der
 Thomaskirche:

Missa: Kyrie und Gloria, von Haydn.
 (G. dur.)
 Psalm 96. V. 1—5 von Naumann.

Morgen in der Kirche zu St. Pauli:
 Te Deum laudamus, von Schicht.

B ö c h n e r:

Hr. M. Kübel und Hr. M. Klinkhardt.

An diesem Festtage wird die gewöhnliche Collecte zum
 Besten der Armen-Anstalt an den Kirchthüren gesammelt.

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 1. September.

Kirchenmusik.
 Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in
 der Thomaskirche:
 Dem hohen, guten Vater u. von Friedr.
 Schneider.
 Wachet auf, so ruft die Stimme u. von
 Kühn.

Büchenholz	6 Thl.	8 Gr.	bis	7 Thl.	— Gr.
Birkenholz	5	10	,	6	4
Ellernholz	4	20	,	5	12
Kiefernholz	4	4	,	4	18
1 R. Kohlen	2	—	,	—	—
1 Schff. Kalk	2	—	,	2	16

Redakteur und Verleger: Dr. A. Reß.

B ö r s e i n L e i p z i g
 am 7. September 1827.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	188½	Louisd'or. à 5 Thlr.	—	109½
do.	2 Mt.	188½	Holländ. Ducaten à 2½ Rtblr.	—	14½
Augsburg in Ct.	k. S.	100½	Kaiserl. do. do.	—	18½
do.	2 Mt.	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	12½
Berlin in Ct.	k. S.	103½	Passir. do. à 65 As do.	—	11½
do.	2 Mt.	—	Species	—	108½
Bremen in Louisd'or.	k. S.	109½	Verl. { Preuss. Courant	101½	—
do.	2 Mt.	109	{ Cassenbillets	—	—
Breslau in Ct.	k. S.	103½	Gold p. M. fein cölln.	—	—
do.	2 Mt.	—	Silber 18löth. u. dar. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S.	100½	do. niederhaltig... do.	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.	k. S.	146½			
do.	2 Mt.	—			
London p. L. st.	2 Mt.	6. 15			
do.	3 Mt.	6. 14½			
Paris p. 300 Fr.	k. S.	—			
do.	2 Mt.	—			
do.	3 Mt.	—			
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	100½			
do.	2 Mt.	99½			
do.	3 Mt.	99			

Excl. Zinsen.
 K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.
 Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.
 Actien der Wiener Bank. 1090
 K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ... 91½
 K. pr. Staats-Schuld-Scheine
 à 4½ in preuss. Ct. 99½

B e f a n n t m a c h u n g e n .

Anzeige. Zur 7ten Haupt-Classe der 57sten Dresdner Lotterie, deren Ziehung den 1. October d. J. anfängt, offerire ich, unter Verzichtleistung auf den kleinsten Gewinn und der Verbindlichkeit der Nachzahlung in einem höhern Gewinnfall, 4 Loose à 3½ Thlr. Conv. Mz., 4 und 8 verhältnißmäßig. Geneigte Bestellungen werden postfrei erbeten.
Heinemann M. Dellewie, in Hessen-Cassel, Martinißstraße Nr. 74.

B e k a n n t m a c h u n g .

Da der Bau der Mauer um den neuen Beerdigungs-Platz nun vollendet ist, und die Abtheilung der Plätze an derselben schon statt gefunden hat, so können von heute an die von letzteren bereits bestellten in Lehen genommen, und sodann von den Eigenthümern bebauet werden; dieses sowohl, als dass auch noch mehrere dergleichen Plätze käuflich zu erlangen sind, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht, und man hat sich bei dem dermaligen Vorsteher des Johannis-Hospitals Herrn Baumeister Erckel, dieserhalb zu melden.

B e f a n n t m a c h u n g .

Daß ich heute den 8. Septbr., wieder altes Gersdorfer Lagerfaßbier schenke, mache ich hiermit ganz ergebenst bekannt.

H. Burckhardt, Gastwirth zur goldnen Sonne auf der Berbergasse.

Bekanntmachung. Von heute an ist alle Sonnabende warmer Karpfen mit polnischer Sauce nebst andern warmen Speisen, wie auch täglich einmar. Karpfen bei mir zu haben, wozu ich meine Gönner und Freunde höflichst einlade.
August Thieme,
in der Burgstraße im ehemaligen Straube'schen Hause.

Zu verkaufen steht ein Arbeitstisch mit Brief- und Aktenregal, in der Grimmaschen Gasse Nr. 590, 2te Etage.

Auszuleihen ist ein Capital von 2000 Thlr. und eins von 300 Thlr. gegen hypothekarische Sicherheit durch

Adv. Moritz Meißner, Nikolaistraße Nr. 562, 3te Etage.

* * * Für eine Person von gesetztem Alter, bekannt mit allen Verrichtungen in der Küche, einer bedeutenden Landwirthschaft und versehen mit guten Zeugnissen, ist ein Dienst nachzuweisen durch die Frau Doctor Braune, Hainstraße Nr. 197.

Vermiethung. Auf der Reichstraße nahe am Brühl, ist auf der budensfreien Seite in Nr. 507, ein kleines Gewölbe zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Thorschmidt daselbst, so wie bei F. D. Belkert, in Auerbachs Hofe.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Familien-Logis an eine stille Familie, auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1256, parterre zu ersagen.

Verloren. Am 5. d. M. Vormittags, wurde auf dem Wege vom Klitschergäßchen bis in das Klostersgäßchen, ein Lederbuch mit dem Namen des Besizers, Fichtner oder Engelhardt bezeichnet, verloren. Der ehrliche Finder wird ersucht dasselbe im Klitschergäßchen bei Herrn Fichtner abzugeben.

* * * Am 6. d. M. gegen Abend hat sich auf dem Rosßplatze ein kleiner, weiß und braungefleckter, nicht mehr ganz junger Wachtelhund, männlichen Geschlechts und gestufter Ruthe, welcher auf den Namen „Lamino“ hört und an kleinen kahlen Flecken, einem am Kopfe und dem andern auf dem Rücken, kenntlich ist, verlaufen. Wer denselben auf dem Rosßplatze in Nr. 1330 zurückbringt, erhält einen Thaler Belohnung.

* * * Wer über ein seit dem 12. August vermisstes Umschlagetuch, das blau gewirkt war und drei Kanten hatte, Auskunft zu geben weiß, erhält auf der Ritterstraße Nr. 713 parterre eine der Sache angemessene Belohnung.

Am 8ten September 1827.

Bald naht der Herbst mit vollem Erntesegen,
An Schätzen reich, die ihm Natur verlieh,
Und überall strahlt Freude uns entgegen
Mit süßem Lohn für manche Saatzeit-Müß.
Grüß Dir, o Freund, am Tag, der Dich geboren,
Auf langer Bahn zu theilen Herbstes Lust!
Ein schöner Tag, umtanzt von heitern Horen,
Räth freundlich Dir, zu öffnen ihr die Brust.
Trog flücht'gem Droh'n so mancher Lebensorgen,
Erscheine Dir, vor Wolken stets geborgen,
Iust spendend, oft noch solch ein Festtagsmorgen!

T.

Thorzetteln vom 7. September.

Grimma'sches Thor.		U.	
Gestern Abend.			
Fr. D. Stübel, v. Dresden, b. Kupfer	5		
Vor mittag.			
Die Dresdner Postkutsche	5		
Fr. Weinbl. Deuser, v. Ritzingen, im H. de S.	6		
Die Dresdner reitende Post	7		
Fr. D. Jänichen, v. Dresden, in St. Berlin	11		
Nach mittag.			
Fr. Hofr. Tellemann, a. Naumburg, v. Dresden, pass. durch	1		
Fr. Hofr. Rochlig, v. hier, v. Dresden zurück	1		
Auf der Dresdner Silpost: Fr. Student Rüttner, Pastor Nepret, Lieut. Mittag, Fr. v. Gerstenberg, Fr. von Berckwordt u. Fr. Heisdisch, v. Dresden, unbest., b. Chambon, in St. Berlin, unbest. u. p. durch, Fr. Delcour, von hier, v. Dresden zur.		5	
Hallesches Thor.		U.	
Gestern Abend.			
Fr. Gutsbef, Ruffina, a. Reichardtshain, v. Halle, im Hotel de Saxe	5		
Die Berliner fahrende Post	9		
Fr. Kfm. Wfenburg, a. Rötzen, in d. Sonne	9		
Vor mittag.			
Die Hamburger reitende Post	5		
Fr. Partif. Stahner, a. Halle, im Hot. de Saxe	8		
Frn. v. Wigleben u. Gebr. v. Kirchberg, aus Magdeburg, im Birnbaum	10		
Kanstädter Thor.		U.	
Gestern Abend.			
Fr. Capitain de Walther, in R. Pr. Diensten, v. Meß, in St. Hamburg	7		
Vor mittag.			
Fr. Prof. Böttiger, v. Erlangen, pass. durch	9		
Nach mittag.			
Fr. Capitain Niegel u. Fr. Lieut. Niegel, in R. Pr. Diensten, v. Coblenz, pass. durch	9		
Auf der Frankfurter Silpost: Fr. Kfm. Gericke u. Hdlgs-Commis Bucher, v. hier, v. Naumburg u. Paris zur., Fr. Kfm. Wilson, v. Grff. a. W., im Hotel de Saxe, Fr. v. Hellendorf u. Candid. Bartholomä, v. Weimar, unbest.		9	
Hospital Thor.		U.	
Vor mittag.			
Die Prager u. Wiener reit. Post	6		
Die Altenburger fahrende Post	7		